

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Polizeiliche Maßnahme im "Demokratieladen Kahla"

Die **Kleine Anfrage 3093** vom 4. Juni 2018 hat folgenden Wortlaut:

Nach uns vorliegenden Informationen soll in dem "Demokratieladen Kahla" im Mai 2018 eine Hausdurchsuchung, Personenfeststellung oder sonstige polizeiliche Maßnahme durchgeführt worden sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat der oben geschilderte Vorfall stattgefunden und falls ja, was genau hat sich nach dem aktuellen Ermittlungsstand bei dem Vorfall zugetragen und was war der Grund für die Durchführung dieser polizeilichen Maßnahme?
2. Welches Ergebnis hatte die polizeiliche Maßnahme?
3. Besteht zwischen dem oben geschilderten Vorfall in dem "Demokratieladen Kahla" und dem Sprengstoff-Fund am 13. März 2018 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine Verbindung und falls ja, welche genau?
4. Besteht zwischen dem oben geschilderten Vorfall in dem "Demokratieladen Kahla" und dem Sprengstoff-Fund am 8. Mai 2018 in Steinach im Kreis Sonneberg eine Verbindung und falls ja, welche genau?
5. Besteht zwischen dem oben geschilderten Vorfall in dem "Demokratieladen Kahla" und der Explosion in dem Dartclub in Kahla am 12. Mai 2018 eine Verbindung und falls ja, welche genau?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juli 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Zu den in der Vorbemerkung angegebenen Informationen liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Im Mai 2018 wurden im "Demokratieladen Kahla" keine polizeilichen Maßnahmen durchgeführt.

Zu 2. bis 5.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Maier
Minister